

STATISTISCHE BERICHTE

Unverkäufliches
Freiexemplar



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/24/22

Erschienen am 3. Dezember 1953

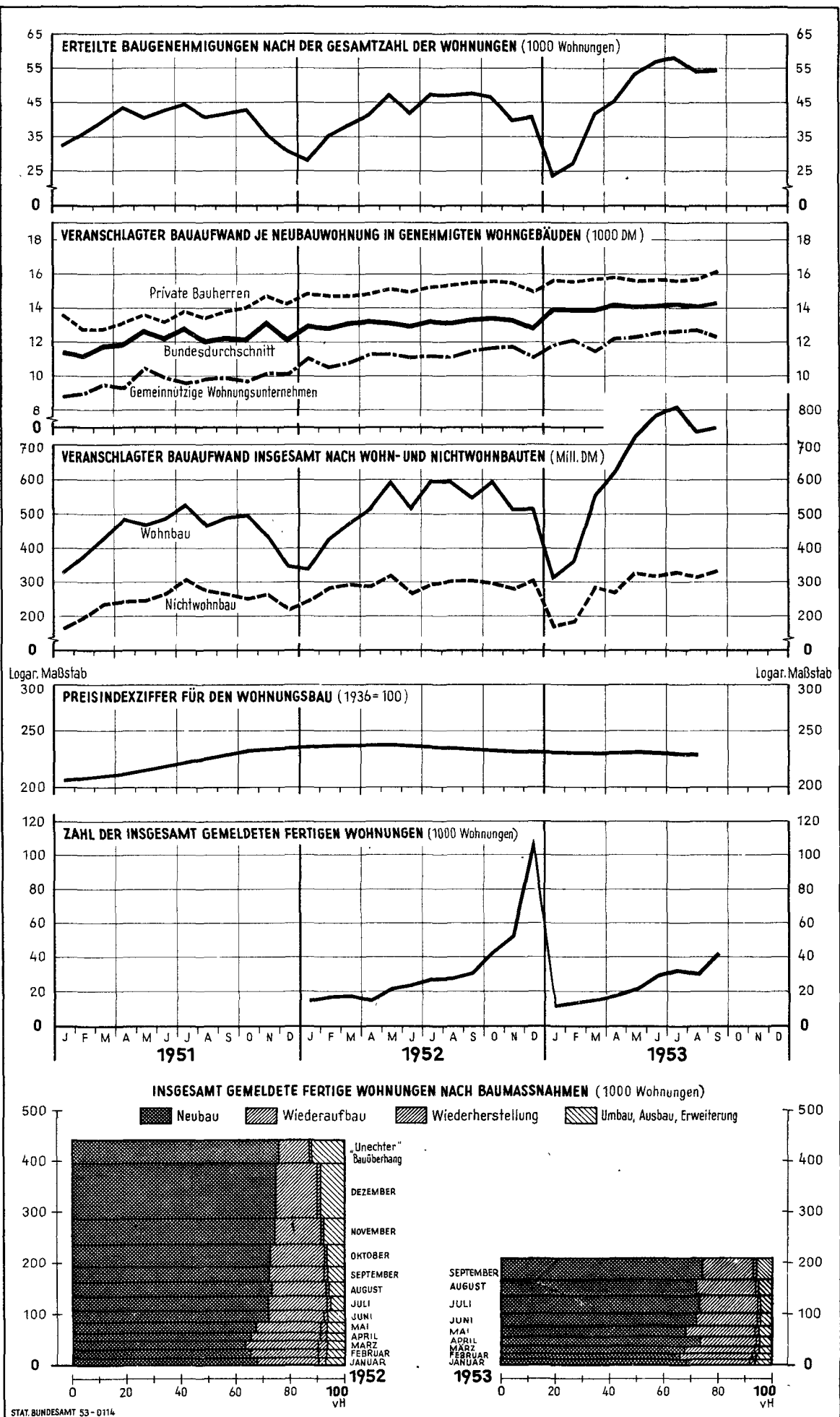
Die Bautätigkeit im Bundesgebiet

September 1953

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Graphische Darstellungen	4
Einführung	5
Tabelle 1 Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten im Bundesgebiet im Monat September 1953	6 - 7
Tabelle 2 Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten	8
Tabelle 3 Die genehmigten Wohn- und Nicht- wohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes im Monat September 1953	
a) Wohnbau	9
b) Nichtwohnbau	9
Tabelle 4 Die in den Monaten Januar bis September fertiggestellten Wohn- gebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet	10
Tabelle 5 Die in den Monaten Januar bis September 1953 fertiggestellten Wohngebäude, Wohnungen und Wohn- räume in den Ländern des Bundes- gebietes	10



Einführung

Die Statistik der Baugenehmigungen gibt bereits jetzt für das Baujahr 1953 ein zutreffendes Bild über die Entwicklung und Tendenzen im Stadium der Planung der Baumaßnahmen, da die überwiegende Masse aller erteilten Baugenehmigungen des Jahres erfahrungsgemäß bis zum Beginn des Herbstes erfaßt ist. Im laufenden Jahr stehen die Wohnbauten im Vordergrund der Planungen. 414 127 Wohnungen wurden in diesem Jahr bisher in Wohn- und Nichtwohnbauten genehmigt. Diese Zahl liegt weit über den entsprechenden Zahlen der beiden vorangegangenen Jahre und etwa auf der gleichen Höhe wie in dem bisher baufreudigsten Jahr 1950 (420 573). Es ist jedoch festzustellen, daß diese Ausweitung des Wohnbauwillens größtenteils durch eine Einschränkung der Bauplanungen im Nichtwohnbau kompensiert wird. Seit fast 2 Jahren ist hier ein ständiger Rückgang des Bauvolumens im Rahmen der Genehmigungsstatistik zu verzeichnen (s. Statistischen Bericht VI/24/19).

Es verdient ferner festgehalten zu werden, daß sowohl der Rückgang im Nichtwohnbau als auch die Ausweitung des Wohnbaues vorwiegend von privaten Bauherren getragen wird. Die Gemeinnützigen Wohnungsunternehmen, deren Betätigung im Nichtwohnbau ohnehin keine wesentliche Rolle spielt, konnten jedoch besonders im Jahre 1952 im Rahmen des Wohnungsbaues ihre Bedeutung erweitern. Die veranschlagten Baukosten je Neubauwohnung bzw. je Kubikmeter umbauten Raum sind im Zuge der Preisentwicklung seit 1950 stetig gestiegen, schwanken

seit einem Jahr aber kaum noch. Das leichte Ansteigen dieser Durchschnittskosten bei stabilen, teilweise sogar sinkenden Preisen, wie es in den letzten Monaten zu beobachten war (s. Tabelle 2 auf Seite 8), dürfte auf bessere Ausstattung und vielleicht auch flächenmäßige Vergrößerung der geplanten Wohnungen des letzten Jahres zurückzuführen sein.

Die Größe der als Neubauten geplanten Wohngebäude, gemessen an der Zahl der Wohnungen je Gebäude, lag im Durchschnitt des Jahres 1952 bei 2,7 Wohnungen und beträgt im Durchschnitt der ersten 9 Monate dieses Jahres 2,6 Wohnungen. Deutlicher treten die diesbezüglichen Tendenzen hervor, wenn man die beiden hauptsächlichsten Bauherrengruppen hinsichtlich der von ihnen geplanten Wohngebäude getrennt betrachtet. Bei der Gruppe "Private Bauherren", die im Wohnbausektor weit überwiegt, wurden im Jahre 1952 durchschnittlich 1,9 Wohnungen je Gebäude, im Durchschnitt des laufenden Jahres 2,0 Wohnungen je Gebäude geplant. In der Bauherrengruppe "Gemeinnützige Wohnungsunternehmen", die an zweiter Stelle im Wohnungsbau steht, betrugen die Zahlen der Wohnungen je Gebäude in den entsprechenden Zeitabschnitten 4,1 bzw. 3,7. Während die privaten Bauplanungen in den untersuchten Zeitabschnitten nahezu unverändert auf die Befriedigung des Eigenbedarfs durch Erstellung von Ein- und Zweifamilienhäusern gerichtet sind, kommt bei den gemeinnützigen Wohnungsunternehmen in letzter Zeit eine Tendenz zum Bau kleinerer Gebäude zum Ausdruck.

Die Vollständigkeit der Erfassung der Baufertigstellungen ist, wie nebenstehende Tabelle zeigt, in den Ländern sehr unterschiedlich. An Hand der Zahlen über die fertiggestellten Wohnungen in den ersten drei Vierteljahren 1952 und 1953 kann man ein ungefähres Bild über die regionalen Verschiedenheiten der Erfassung gewinnen. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Quote der erfaßten Fertigstellungen

im Verhalten zum Bauüberhang im Bundesdurchschnitt nur unwesentlich geändert, wiewohl einzelne Länder - Schleswig-Holstein, Hamburg, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern - teilweise beträchtliche Fortschritte gemacht haben.

Baugenehmigungen im Wohnungsbau

Bauherren	Baujahr	Anteil am gesamten Wohnungsbau	Wohnungsneubau			
			Wohnungen je Gebäude	cbm je Wohnung	veransch. je Wohnung DM	Baukosten je cbm DM
Alle Bauherren	1950	100	2,6	296,1	10 100	34,0
	1951	100	2,5	328,7	12 100	36,9
	1952	100	2,7	301,3	13 100	43,5
	1953	100	2,6	312,4	14 100	45,2
Private Bauherren	1950	60	2,1	331,2	11 000	33,3
	1951	61	1,9	379,4	13 400	35,3
	1952	57	1,9	358,6	15 100	42,1
	1953	61	2,0	356,5	15 700	44,1
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	1950	33	4,1	245,1	8 600	34,9
	1951	33	4,1	257,5	9 800	37,9
	1952	38	4,1	248,9	11 200	45,2
	1953	34	3,7	263,0	12 300	46,8

Fertiggestellte Wohnungen

Land	1 9 5 2			1 9 5 3		
	Am Jahresanfang	Von Januar bis September als fertiggestellt erfaßt		Am Jahresanfang	Von Januar bis September als fertiggestellt erfaßt	
	in Bau	Anzahl	in % Spalte 1	in Bau	Anzahl	in % Spalte 4
	1	2	3	4	5	6
Schleswig-Holstein	10 682	8 094	75,8	9 432	7 888	83,6
Hamburg	13 977	12 936	92,6	12 086	13 108	108,5
Niedersachsen	30 875	22 304	72,2	27 686	19 371	70,0
Bremen	4 292	3 597	83,8	4 859	3 290	67,7
Nordrhein-Westfalen	100 702	70 261	69,8	118 781	79 772	67,2
Hessen	31 049	14 286	46,0	30 234	17 641	58,3
Rheinland-Pfalz	19 688	9 588	48,7	20 675	9 023	43,6
Baden-Württemberg	39 336	25 243	64,2	41 939	28 582	68,2
Bayern	52 623	23 769	45,2	46 954	28 615	60,9
Bundesgebiet	303 224	190 078	62,7	312 646	207 290	66,3

Tab. 1: Die genehmigten Wohn- und
im Mon

Art der genehmigten Bauvorhaben	Baugenehmigungen insgesamt				Gemeinnützige Wohnungsunternehmen				Freie Wohnungsunternehmen			
	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			Wohnungen	Gebäude			
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M 1)		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 M 1)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Wohn												
Neubau	16 226	12 667	579 809	40 484	5 397	4 666	215 584	17 432	543	532	27 17	
Wiederaufbau	1 639	2 890	136 388	9 258	186	343	16 353	1 288	25	86	4 13	
Umbau g. z. Geb.	92	37	1 361	163	1	-	25	1	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	4 644	361	-	-	115	14	-	-	2	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	32 418	2 894	-	-	1 004	140	-	-	4	
zusammen	17 957	15 594	754 620	53 160	5 584	5 009	233 081	18 875	568	618	31 37	
Öffentliche Baute												
Neubau	522	1 432	76 867	241	6	7	313	17	5	18	17	
Wiederaufbau	45	214	8 149	56	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau g. z. Geb.	4	3	73	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	1 868	4	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	16 161	45	-	-	-	-	-	-	-	
zusammen	571	1 649	103 118	346	6	7	313	17	5	18	17	
Wirtschaftsbaute												
Neubau	5 245	4 811	154 556	488	225	106	3 116	36	4	2	4	
Wiederaufbau	339	706	21 613	123	4	2	106	-	-	-	-	
Umbau g. z. Geb.	17	7	278	5	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	1 163	6	-	-	4	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	44 404	214	-	-	106	1	-	-	-	
zusammen	5 601	5 524	222 014	836	229	108	3 332	37	4	2	4	
Sonstige												
Neubau	1 447	334	10 980	5	97	22	495	-	2	-	1	
Wiederaufbau	18	6	133	-	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau g. z. Geb.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	53	-	-	-	-	-	-	-	-	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	1 754	8	-	-	6	-	-	-	2	
zusammen	1 465	340	12 920	13	97	22	501	-	2	-	3	
Sämtliche												
Neubau	23 440	19 244	822 212	41 218	5 725	4 801	219 508	17 485	554	552	27 40	
Wiederaufbau	2 041	3 816	166 283	9 437	190	345	16 459	1 288	25	86	4 13	
Umbau g. z. Geb.	113	47	1 712	168	1	-	25	1	-	-	-	
Wiederherstellung	-	-	7 728	371	-	-	119	14	-	-	2	
Umbau, Ausbau, Erweiterung	-	-	94 737	3 161	-	-	1 116	141	-	-	7	
zusammen	25 594	23 107	1 092 672	54 355	5 916	5 146	237 227	18 929	579	638	31 63	

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

1) Bei Wiederherstellung, Umbau, Ausbau und Erweiterung beziehen sich die veransch. reinen Baukosten auf die Wohnungen.

Nichtwohnbauten im Bundesgebiet
September 1953

Genehmigt für:												
Wohnungen	Erwerbs- oder Wirtschaftsunternehmen			Wohnungen	Sonstige private Bauherren			Wohnungen	Behörden, ö. - r. Körperschaften			Wohnungen
	Gebäude				Gebäude				Gebäude			
	Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 DM ¹⁾		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 DM ¹⁾		Anzahl	Umbauter Raum 1000 cbm	veransch. reine Baukosten 1000 DM ¹⁾	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Wohnbauten												
1 902	239	313	15 434	905	9 539	6 546	292 754	17 991	508	610	28 867	2 254
312	59	127	5 986	394	1 345	2 289	107 587	7 146	24	46	2 325	118
-	-	-	-	-	85	34	1 216	145	6	3	120	17
1	-	-	249	22	-	-	3 595	296	-	-	663	28
6	-	-	778	60	-	-	29 727	2 597	-	-	860	91
2 221	298	440	22 447	1 381	10 969	8 869	434 879	28 175	538	659	32 835	2 508
einschl. Anstalten)												
5	8	15	949	2	45	64	3 233	19	458	1 328	72 196	198
-	-	-	-	-	11	28	1 219	41	34	186	6 930	15
-	-	-	-	-	1	1	21	-	3	2	52	-
-	-	-	-	-	-	-	83	-	-	-	1 785	4
-	-	-	92	-	-	-	1 288	6	-	-	14 781	39
5	8	15	1 041	2	57	93	5 844	66	495	1 516	95 744	256
Gewerbliche und landwirtschaftliche)												
-	648	2 055	81 172	75	4 187	2 440	62 098	337	181	207	8 126	40
-	45	259	8 108	22	283	435	13 085	101	7	10	314	-
-	1	-	25	-	15	7	228	5	1	-	25	-
-	-	-	592	-	-	-	567	6	-	-	-	-
-	-	-	20 086	23	-	-	22 956	176	-	-	1 254	14
-	694	2 314	109 983	120	4 485	2 882	98 934	625	189	217	9 719	54
Nichtwohnbauten												
-	159	84	4 312	-	1 071	195	4 497	4	118	32	1 666	1
-	-	-	-	-	15	6	117	-	3	-	16	-
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-	-	-	14	-	-	-	-	-	-	-	39	-
1	-	-	418	-	-	-	1 027	7	-	-	278	-
1	159	84	4 744	-	1 086	201	5 641	11	121	32	1 999	1
Wohnbauten												
1 907	1 054	2 467	101 867	982	14 842	9 245	362 582	18 351	1 265	2 177	110 855	2 493
312	104	386	14 094	416	1 654	2 758	122 008	7 288	68	242	9 585	133
-	1	-	25	-	101	42	1 465	150	10	5	197	17
1	-	-	855	22	-	-	4 245	302	-	-	2 487	32
7	-	-	21 374	83	-	-	54 998	2 786	-	-	17 173	144
2 227	1 159	2 853	138 215	1 503	16 597	12 045	545 298	28 877	1 343	2 424	140 297	2 819

Tab. 2: Die in den letzten 15 Monaten genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten

Zeit Land	Wohnbau								Nichtwohnbau				
	insgesamt			darunter: Neubau					Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten		
	Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten 1000 DM	Wohnungen	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	veranschlagte reine Baukosten					insgesamt 1000 DM	dar.: Neubau	
						absolut 1000 DM	je Wohnung DM	je cbm umb. Raum DM				absolut 1000 DM	je cbm umb. Raum DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Bundesgebiet													
Monatsdurchschnitt 1950	44 651	12 480 ^{b)}	436 900	39 591 ^{a)}	11 722 ^{a)b)}	398 638 ^{a)}	10 100 ^{a)}	32 ^{a)}	1 183	7 054 ^{b)}	185 627	145 174 ^{a)}	24 ^{a)}
Monatsdurchschnitt 1951	38 039	11 621	444 780	27 884	9 165	337 920	12 100	37	1 110	8 198	245 580	163 500	25
Monatsdurchschnitt im Kalenderjahr 1952	40 241	11 305	517 970	29 841	8 990	391 201	13 100	44	1 036	7 872	289 790	192 938	30
nach Monaten:													
1952													
Juli	46 221	12 937	592 759	34 376	10 367	453 494	13 200	44	1 030	8 160	290 984	197 411	29
August	45 988	12 423	592 523	34 357	10 005	449 545	13 100	45	1 058	7 627	301 896	211 043	33
September	41 522	11 763	545 137	30 944	9 337	411 619	13 300	44	1 172	7 166	302 743	187 546	34
Oktober	45 537	12 645	598 212	34 420	10 104	459 744	13 400	46	1 130	6 856	298 323	202 146	35
November	38 759	10 792	511 069	29 576	8 637	393 027	13 300	46	1 000	7 199	279 888	180 407	31
Dezember	39 879	10 963	512 043	28 635	8 204	366 581	12 800	45	958	6 657	306 894	204 563	38
1953													
Januar	22 751	6 447	309 104	15 853	4 900	221 420	14 000	45	642	4 156	168 434	123 004	34
Februar	26 516	7 496	361 609	19 154	5 941	267 044	14 000	45	629	4 957	182 792	116 065	27
März	40 741	11 447	554 307	29 136	8 988	405 334	13 900	45	878	7 480	285 103	179 171	28
April	44 047	12 833	617 411	33 111	10 463	469 605	14 200	45	975	7 031	266 564	175 650	28
Mai	52 268	15 170	724 571	39 466	12 377	553 122	14 000	45	1 064	8 180	328 313	227 210	31
Juni	55 725	16 357	780 196	43 589	13 572	613 412	14 100	45	1 146	7 278	317 641	220 158	34
Juli	57 111	16 673	809 319	42 593	13 299	606 182	14 200	46	1 151	7 687	329 738	224 698	34
August	52 906	15 569	737 907	39 749	12 492	563 746	14 200	45	1 222	6 987	316 732	212 547	35
September	53 160	15 594	754 620	40 484	12 667	579 809	14 300	46	1 195	7 513	338 052	242 403	37
September 1953 nach Ländern													
Schlesw.-Holst.	2 518	622	28 116	2 197	580	25 379	11 600	44	43	207	9 319	5 703	31
Hamburg	1 910	450	25 870	1 454	363	20 297	14 000	56	33	124	5 583	4 682	41
Niedersachsen	5 694	1 648	74 960	5 015	1 544	67 084	13 400	43	103	680	27 779	20 613	31
Bremen	743	222	10 263	465	149	6 709	14 400	45	33	137	6 024	3 289	39
Nordrh.-Westf.	19 789	5 851	283 057	13 039	4 076	186 800	14 300	46	328	2 195	97 026	71 259	38
Hessen	5 127	1 546	74 625	4 250	1 355	62 100	14 600	46	132	952	50 292	37 139	46
Rhld.-Pfalz	3 056	948	43 637	2 208	775	32 611	14 800	42	81	408	17 093	8 712	28
Baden-Württ.	7 926	2 389	120 926	6 478	2 097	100 097	15 500	48	190	1 218	59 367	41 016	37
Bayern	6 397	1 918	93 166	5 378	1 728	78 732	14 600	46	252	1 592	65 569	49 990	35

a) Für 1950 Neu- und Wiederaufbau zusammen.

b) Unvollständige Ergebnisse wegen teilweise fehlender Unterlagen aus zwei Ländern.

Tab. 3: Die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten in den Ländern des Bundesgebietes
im Monat September 1953

a) Wohnbau

Land	Gebäude					Wohnungen		von 100 Wohnungen entfallen auf					auf eine Neubauwohnung entfallen an veransch. reinen Baukosten bei						
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- ansch. reine Bau - kosten je Ein- wohner	Anzahl	je 10 000 Ein- wohner	Gemeinn. Woh- nungs- unter- nehmen	Freie Wohn- ungs- unter- nehmen	Erwerbs- oder Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. private Bau- herren	Behörden, öf- f. rechtl. Körpers- schaften	Bau- herren ins- gesamt	darunter:					
		Anzahl	um- bauer Raum	Woh- nungen										Gemeinn. Wohnungs- unter- nehmen	sonst. privaten Bau- herren				
																je Gebäude	DM	DM	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15					
Schleswig-Holstein	1 191	1 162	499,1	1,9	11,79	2 518	10,6	55,6	2,9	1,8	37,7	2,0	11 600	10 600	12 900				
Hamburg	426	387	938,0	3,8	15,17	1 910	11,2	41,1	20,5	2,9	33,9	1,6	14 000	12 100	14 800				
Niedersachsen	2 302	2 230	692,4	2,2	11,31	5 694	8,6	36,1	3,3	2,0	55,6	3,0	13 400	12 300	14 200				
Bremen	241	176	846,6	2,6	17,07	743	12,4	32,6	1,7	0,4	62,9	2,4	14 400	12 700	15 500				
Nordrhein-Westfalen	5 823	4 822	845,3	2,7	20,11	19 789	14,1	35,6	3,8	3,3	54,1	3,2	14 300	12 200	17 200				
Hessen	1 654	1 543	878,2	2,8	16,75	5 127	11,5	39,4	1,7	3,6	50,2	5,1	14 600	12 500	16 700				
Rheinland-Pfalz	1 154	1 013	765,1	2,2	13,63	3 056	9,5	27,4	2,8	0,9	59,6	9,3	14 800	12 300	17 500				
Baden-Württemberg	2 670	2 487	843,2	2,6	17,86	7 926	11,7	39,0	3,2	1,7	51,0	5,1	15 500	13 300	17 700				
Bayern	2 496	2 406	718,2	2,2	10,16	6 397	7,0	22,0	5,7	2,5	59,4	10,4	14 600	12 700	15 500				
Bundesgebiet	17 957	16 226	780,7	2,5	15,40	53 160	10,9	35,5	4,2	2,6	53,0	4,7	14 300	12 400	16 300				

b) Nichtwohnbau

Land	Gebäude					umbauter Raum		von 100 cbm umbauten Raumes entfallen auf			auf einen cbm umb. Raumes im Neubau entfallen an veranschlagten reinen Baukosten bei						
	Anzahl	darunter: N e u b a u			ver- anschl. reine Bau- kosten je Ein- wohner	ins- gesamt	je 10 000 Ein- wohner	Erwerbs- od. Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. private Bau- herren ¹⁾	Behörden, öf- f. rechtl. Körpers- schaften	Bau- herren ins- gesamt	darunter:					
		Anzahl	um- bauer Raum	Woh- nungen								Erwerbs- od. Wirt- schafts- unter- nehmen	sonst. privaten Bauherren	Behörden, öf- f. rechtl. Körpers- schaften			
															je Gebäude		
															cbm	Anzahl	DM
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14				
Schleswig-Holstein	405	384	476,6	0,05	3,91	207	868	10,6	65,2	19,8	31,1	42,1	22,1	52,1			
Hamburg	87	83	385,5	0,33	3,27	124	727	59,8	36,1	0,8	41,1	40,8	42,2	25,0			
Niedersachsen	1 035	1 011	647,9	0,06	4,19	680	1 026	15,5	58,4	25,4	31,3	28,0	21,4	55,7			
Bremen	58	48	750,0	0,48	10,02	137	2 279	31,4	24,8	37,2	39,1	37,4	24,4	50,4			
Nordrhein-Westfalen	1 731	1 601	1 176,1	0,11	6,89	2 195	1 559	48,0	34,0	15,5	37,8	40,1	27,5	53,5			
Hessen	894	848	954,0	0,10	11,29	952	2 137	42,2	38,3	18,4	45,8	60,8	29,9	45,5			
Rheinland-Pfalz	409	365	854,8	0,12	5,34	408	1 275	29,7	44,8	25,5	27,7	21,8	25,3	41,8			
Baden-Württemberg	1 359	1 291	866,0	0,09	8,77	1 218	1 799	27,2	39,4	29,1	36,5	31,4	26,6	55,9			
Bayern	1 659	1 583	895,8	0,12	7,15	1 592	1 736	16,5	49,7	33,0	35,2	34,0	24,3	51,0			
Bundesgebiet	7 637	7 214	911,7	0,10	6,90	7 513	1 533	32,1	42,3	23,5	36,8	40,1	25,8	52,1			

Tab. 4: Die in den Monaten Januar bis September fertiggestellten
Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume im Bundesgebiet

Art der Bauvorhaben	Normalbau								Wohnungen in Notwohn- bauten	
	Wohnbauten		Wohnungen in Wohn- und Nichtwohnbauten					Wohnräume in Wohn- und Nichtwohn- bauten		
	Gebäude	Wohnungen	insgesamt	davon mit						
				1 und 2	3	4	5 und mehr			
				Wohnräumen einschl. Küchen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9		
1952										
Rohzugang insgesamt	54 897	186 194	190 078	32 468	88 639	52 659	16 312	644 045	2 089	
1953										
Rohzugang insgesamt	57 514	203 632	207 290	32 381	94 013	63 380	17 516	705 443	1 352	
davon:										
Neubau	absolut	49 586	146 146	148 299	19 002	67 404	48 854	13 039	511 711	1 117
	vH	86,2	71,8	71,5	58,7	71,7	77,1	74,5	72,5	82,6
Wieder- aufbau	absolut	7 700	45 290	45 871	10 597	21 580	11 112	2 582	144 781	72
	vH	13,4	22,3	22,1	32,7	23,0	17,5	14,7	20,5	5,3
Umbau	absolut	228	485	523	90	208	158	67	1 846	20
gz.Gebäude	vH	0,4	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2	0,4	0,3	1,5
Wiederher- stellung	absolut	-	2 319	2 391	419	1 051	669	252	8 106	7
	vH	-	1,1	1,2	1,3	1,1	1,1	1,4	1,2	0,5
Umbau, Ausb.	absolut	-	9 392	10 206	2 273	3 770	2 587	1 576	38 999	136
Erweiterung	vH	-	4,6	4,9	7,0	4,0	4,1	9,0	5,5	10,1

Tab. 5: Die in den Monaten Januar bis September 1953 fertiggestellten
Wohngebäude, Wohnungen und Wohnräume in den Ländern des Bundesgebietes
(Normalbau)

L a n d	Wohnbauten			Wohn- und Nichtwohnbauten											
	Gebäude	dar.: Neubau		Wohnungen		Von 100 Wohnungen entfielen auf		Von 100 Wohnungen hatten				Wohnräume je Wohnung im			
		Zahl der Gebäude	Wohnungen je Gebäude	insgesamt	- je 10 000 Einw.	Stadt- kreise	Land- kreise	1 u.2	3	4	5 u.m.	Neubau	Wieder- aufbau		
								Wohnräume einschl. Küchen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13			
Schlesw.-Holst.	2 819	2 687	2,5	7 888	33,1	44,5	55,5	16,0	45,6	32,8	5,6	3,3	3,3		
Hamburg	2 093	1 630	4,6	13 108	76,8	100,0	-	23,6	45,0	26,5	4,9	3,2	2,9		
Niedersachsen	6 722	6 387	2,6	19 371	29,2	46,0	54,0	11,0	42,5	38,0	8,5	3,5	3,5		
Bremen	821	487	3,9	3 290	54,7	100,0	-	9,0	43,9	40,8	6,3	3,5	3,5		
Nordrh.-Westf.	20 664	16 047	3,0	79 772	56,7	68,8	31,2	20,3	48,2	24,3	7,2	3,4	3,0		
Hessen	4 974	4 590	3,1	17 641	39,6	53,0	47,0	7,6	49,2	33,8	9,4	3,5	3,6		
Rheinl.-Pfalz	3 193	2 677	2,3	9 023	28,2	48,5	51,5	9,4	49,2	25,1	16,3	3,6	3,6		
Baden-Württ.	8 807	8 171	2,8	28 582	42,2	34,8	65,2	7,4	32,7	48,2	11,7	3,8	3,7		
Bayern	7 421	6 910	3,2	28 615	31,2	63,8	36,2	17,8	48,8	25,1	8,3	3,3	3,3		
Bundesgebiet	57 514	49 586	3,2	207 290	42,3	60,6	39,4	15,6	45,4	30,6	8,4	3,5	3,2		